

**Klaus Laepple, Präsident:**

## **Innovationspreis 2004 der Deutschen Tourismuswirtschaft für den Europa-Park**

**Statement zur Verleihung im Rahmen des achten Tourismusgipfels am Montag, 20. September 2004, im Palais-Saal, Hotel Adlon, Berlin**

Es gilt das gesprochene Wort.

Sehr geehrter, lieber Herr Dr. Schäuble,  
Exzellenzen, meine Damen und Herren,

den Innovationspreis der Deutschen Tourismuswirtschaft verleihen wir heute zum fünften Mal, aber erstmalig im Rahmen des Tourismusgipfels. Der Gipfel - so hoffen wir - wird dadurch weiter aufgewertet und der Preisträger erfährt so noch mehr öffentliche Aufmerksamkeit.

Die kurze Liste bisheriger Preisträger lässt sich sehen:

- Der erste Innovationspreis ging im Jahr 2000 an Dr. Michael Frenzel als Vorstandsvorsitzenden der damaligen Preussag und heutigen TUI AG für dessen Verdienste beim Umstrukturieren eines Industriekonzerns zum modernen Dienstleistungsunternehmen. Ganz besonders freue ich mich, Dr. Frenzel heute unter uns begrüßen zu können!
- Paul M. McManus, President und CEO der Leading Hotels of the World, hat 2001 den Innovationspreis für das internationale, branchenübergreifende und zielgruppengerechte Marketing-Konzept "Luxury Alliance<sup>3</sup> erhalten.
- Der Preisträger im Jahr 2002 hieß Airbus Industries. Ausgezeichnet wurde das Unternehmen für das Projekt des Großraum-Flugzeugs A 380 als für künftige Flugreisen Maßstäbe setzend.
- Im Vorjahr ging der Innovationspreis an die Deutsche Bahn AG. Gewürdigt wurde der Weg des größten Verkehrskonzerns Europas vom Staatsbetrieb in die Privatwirtschaft und baldmöglichst an die Börse. Umweltfreundlichkeit sowie das Engagement der Bahn für den Deutschlandtourismus waren weitere Kriterien der seinerzeit nicht ganz unumstrittenen, gleichwohl einstimmigen Entscheidung.

Auch in diesem Jahr war die Auswahl nicht einfach. Den Innovationspreis der Deutschen Tourismuswirtschaft vergibt das geschäftsführende Präsidium des BTW. Jedes Jahr symbolisiert eine neue, eigens angefertigte Skulptur den Innovationspreis. Heute das "Verwindung<sup>3</sup> des Dresdner Künstlers Lothar Beck. Mit dieser Marmorskulptur erhalten Sie einen ersten Hinweis auf den diesjährigen Preisträger, denn sie symbolisiert eine Achterbahn.

Ganz besonders freut es mich, dass Dr. Wolfgang Schäuble, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, zugesagt hat, die Laudatio zu halten. Herzlich willkommen! Diese Personalie ist bereits der zweite Fingerzeig, denn Dr. Schäuble kommt - wie auch der Preisträger - aus Baden-Württemberg. Der Innovationspreis 2004 geht erstmals an ein Familienunternehmen: Ich gratuliere dem Europa-Park und darf dessen Geschäftsführenden Gesellschafter Roland Mack zu mir bitten!

Um die Laudatio nicht vorweg zu nehmen, nenne ich nur kurz einige Gründe für die Entscheidung zugunsten des Europa-Parks: Der weltweit größte saisonale Freizeitpark glänzt immer wieder mit Innovationen und geht auf den bereits 1780 von der Familie aufgenommenen Postkutschenbau zurück. Mit über 3,6 Millionen Gästen ist der Europa-Park schon lange Marktführer in Deutschland und das beliebteste Ausflugsziel nach dem Kölner Dom. Was Familie Mack mit der ersten Achterbahn aus Holz angefangen hat, mündete in den atemberaubenden "Silver Star<sup>3</sup>, der heute durch den Europa-Park zischt. Mit rund 3.000 Beschäftigten ist das Unternehmen im badischen Rust größter Arbeitgeber der Region. Bei einem Test im Auftrag des Magazins Stern hat es kürzlich mit großem Vorsprung als Deutschlands bester Freizeitpark abgeschnitten. Schon früh haben Macks die Bedeutung von Unterkünften auf dem Parkgelände erkannt: Nach El Andaluz und Castillo Al Cazar ist das Europa-Park-Resort seit Eröffnung des italienisch geprägten Collosseos im Juni mit jetzt über 2.700 Betten zu Deutschlands größter Hotelanlage avanciert. Die Zusammenarbeit mit Reiseveranstaltern und der

Bustouristik - auch das muss gesagt werden - ist vorbildlich. Bald tausend Veranstaltungen finden jährlich im Europa-Park statt, der sich als Produktionsstätte zahlreicher Fernsehsendungen und als Zugpferd im Deutschlandtourismus gekonnt in Szene setzt.

Dazu, lieber Herr Mack, gratuliert Ihnen und allen Mitarbeitern die Deutsche Tourismuswirtschaft mit dem Innovationspreis. Wir hoffen, dass die Skulptur unter den zahlreichen Auszeichnungen, die der Europa-Park bereits erhalten hat, einen Ehrenplatz einnehmen wird.

Herzlichen Dank!